



Liebe Tierfreunde,

Die heißen Tage sind vorbei. Jetzt heißt es wieder, die schönen Seiten des Herbstes zu genießen. Die Natur zieht sich ihr farbenprächtiges Kleid an. Der Herbst hält Einzug und mit ihm die perfekte Jahreszeit der vielfältigen Freizeitbeschäftigungen für Mensch und Hund. Die Natur hautnah erleben, sich fit halten und entspannen: Wobei kann man das besser als beim Wandern? Der Wandersport liegt wieder voll im Trend. Laut Deutschem Wanderverband sind 34 Mio. Menschen regelmäßig auf Schusters Rappen unterwegs, vorzugsweise zu zweit, gerne auch mit Hund. Auf geht's!

Bärbel & Moritz

Neu: Der Dog-Scooter

Rollerfahren ist in! Warum nicht zusammen mit dem Vierbeiner? Als neues Freizeitgefährt für Mensch und Hund kann sich der Dog-Scooter bewähren. Dabei kann die Geschwindigkeit eines fahrenden Rollers wunderbar an die des laufenden Hundes angepasst werden. Auf dem Roller kann auf eine unerwartete Situation viel schneller reagiert werden als auf einem Fahrrad. Der Dog-Scooter ist ein großer Tretroller für Erwachsene, der vorne am Lenker ein Gestell mit einer Hundeleine hat. Zur Standardausstattung gehört ein Adapter zur Befestigung der Leine am Lenker, doppelt bereifte Felgen und ein größeres Reifenprofil für das sichere Bremsen. Fester Bestandteil dieses Rollers ist ein Leinenhalter am Lenker, der die Beschleunigung des Hundes im Falle eines heftigen Loslaufens etwas abfedert.

Unsere Redakteurin Carolin Schulz-Osterloh hat den Dog-Scooter getestet mit dem Ergebnis: Der Scooter ist schön leicht und läuft auf ebenem Gelände fast wie von selbst. Speziell mit ungestümen und temperamentvollen Vierbeinern empfiehlt es sich aber, erst im Freilauf zu trainieren und dann die Leinenführigkeit in einer langsamen Geschwindigkeit aufzubauen. Fortgeschrittene können ihrem Hund auch schrittweise beibringen, dass er den Tretroller zieht.



FOTO: SCHULZ-OSTERLOH



FOTO: SCHANZ FOTO-DESIGN

Pfoten weg von Schokolade

Menschen finden Schokolade gut. Hund und Katze zunächst auch, denn Schokolade schmeckt ihnen. Doch wer daran denkt, seinen Hund oder seine Katze mit einem kleinen Stückchen Schokolade zu verwöhnen, liegt falsch, denn Schokolade, die den Menschen glücklich macht, kann für Hund und Katze sogar tödlich sein. Denn die süße Verführung enthält Theobromin, das sich als chemische Verbindung in Kakaobohnen befindet. Bekommen die Vierbeiner nun jeden Tag auch nur etwas Schokolade, erhöht sich allmählich die Theobromin-Konzentration im Blut und es kommt zu einer Vergiftung. Nur 20 Gramm Schokolade pro Kilogramm Körpergewicht der Tiere können schon tödlich sein. Also Pfoten weg vom süßen Gift!

Hätten Sie's gewusst?

Ist es wahr, dass eine feuchte Hundennase ein Zeichen des Wohlbefindens ist?

Nein! Genauso wie die Triefnase beim Menschen nichts Gesundes verheißt, kann sie auch beim Hund auf einen Schnupfen hindeuten. Läuft es anfänglich klar, später grünlich aus

der Nase, sieht auch der Laie, dass der Hund krank ist. Hat ein gesunder Hund eine feuchte Nase, liegt das meist daran, dass er mit seiner Zunge darüber leckt, um sie sauber zu halten. Ist die Nase trocken, muss das auch nichts heißen, denn wenn er schläft und seine Nase nicht ableckt, kann sie auch nicht feucht werden.

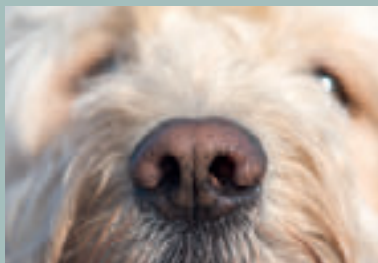


FOTO: TIERFOTOAGENTUR RICHTER